

**Bezugpreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 99.

Samstag 12. Dezember 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 16. November. — Finanzausschuß vom 23. November. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 23. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 29. November bis 5. Dezember. — Baubewegung vom 9. bis 11. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Fortbildungsschulfondsbeitrag für das Jahr 1925. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 16. November 1925.

Voritzender: **GM. Täubler.**Amtsf. StM.: **Speiser.**Anwesende: Die **GM. Biner, Innerhuber, Somitsch, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner;** ferner **Ob. Mag. Nr. Dr. Kierer, Boß und Mag. R. Dr. Kritschka.**Schriftführer: **Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.****GM. Täubler** eröffnet die Sitzung.Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Z. 1462, M. Abt. 2, 16150.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten Kindergärtnerinnen werden ohne Aenderung ihrer vertraglichen Anstellung in die dort ersichtlichen Ränge mit Wirksamkeit vom 1. August 1925 eingereiht und haben Anspruch auf die im Gehaltschema, Gruppe IV, vorgesehenen klassen- und stufenmäßigen Gehalts-erhöhungen.

(Z. 1479, M. Abt. 2, 14648.) Die Jahresgabe der Hausdienerwitwe **Aloisia Kolin** von derzeit monatlich 16 S wird ab 1. November 1925 auf monatlich 18 S erhöht und bis Ende des Jahres 1928 verlängert.

(Z. 946, M. Abt. 2, 8044.) Der **Marie Rupprecht**, Gattin des entlassenen Kanzleioffizials **Karl Rupprecht**, wird eine Jahresgabe von monatlich 40 S und für ihre drei unverorgten minderjährigen Kinder ein Erziehungsbeitrag ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung von je 10 S monatlich ab 1. Juni 1925 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1526, M. D. 6335.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne Gebühreuzulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelberechnung von Aufwandgebühren neben den Gebühreuzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren, Gerichtsvertretungsgebühren, Gebühren für Schlichtungsverhandlungen, für Trauungen usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1502, M. Abt. 2, 16921.) Dem Ansuchen des Volksschullehrers **i. R. Richard Weber** um Einrechnung der Leiterzulage in die

Bemessungsgrundlage der Ruhebezüge wird keine Folge gegeben, weil die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

(Z. 1486, M. Abt. 2, 12460.) Die Jahresgabe des ehemaligen Kanzleioberoffizials **Johann Klein** von derzeit monatlich 55 S wird ab 1. Dezember 1925 auf monatlich 70 S erhöht.

(Z. 145, M. Abt. 2, 2372.) Die ausnahmsweise Flüssigmachung des restlichen Todfallsbeitrages nach dem am 14. Jänner 1925 verstorbenen Bürgerschullehrer **i. P. Heinrich Spannbauer** an **Franziska Spannbauer** wird genehmigt.

(Z. 357, M. Abt. 2, 279.) Das Ansuchen der **Elfa Hamperl**, Oberarztswitwe, um Wiederanweisung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 663.20 S für **Roland Hamperl**, Oberarztswaise, geb. am 25. Oktober 1901, wird abgelehnt.

(Z. 1125, M. Abt. 2, 11001.) Die nach der Dienstordnung entlohnte Wäscherzileiterin der Erziehungsanstalt **Weinzierl Charlotte Spaniel** wird bei Unterstellung unter die Dienstordnung in die Gruppe VII der städtischen Angestellten (Zöglingaufseherin) umgereiht.

(Z. 1454, M. Abt. 52, 3762.) Dem Schriftführer der Feuerwehr **Kaisermühlen Wilhelm Kaspar** wird die Bewilligung erteilt, vom 1. Dezember 1925 angefangen auf eigene Kosten und Gefahr bei der Wiener städtischen Feuerwehr durch vier Wochen zu volontieren. Durch diese Hospitierungsbeurteilung wird jedoch keinerlei Anspruch auf irgend eine Anstellung im Gemeinbedienste erworben.

(Z. 1515, M. Abt. 2, 18274.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Bürgerschullehrers **Rudolf Pfeifer** einbezogen werde.

(Z. 1458, M. Abt. 2, 13543.) Der provisorische Kanzleiaffistent **Gustav Burian** wird in die Standesgruppe der Kanzleibeamten übernommen und ihm das Definitivum verliehen.

(Z. 1510, M. Abt. 2, 18222.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse des Volksschullehrers **Franz Schwenk** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1525, M. Abt. 2, 12911.) Dem ehemaligen Forstarbeiter **Josef Malkofsky** wird eine Jahresgabe von monatlich 20 S vom 1. November 1925 an bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1500, M. Abt. 2, 14333.) Anweisung der normalmäßigen Abfertigung nach § 55 der Allgemeinen Dienstordnung im Betrage von 5022 S an die Magistratsoberkommissärswitwe **Dora Seidl**.

(Z. 1494, M. Abt. 2, 14510.) Die Jahresgabe der Kanzleioffizialswitwe **Juliane Wagner** von derzeit monatlich 27 S wird ab 1. November 1925 auf 35 S erhöht.

(Z. 1487, M. Abt. 52, 3947.) Dem schwedischen Staatsangehörigen **Karl Leuhusen** wird gestattet, vom 1. Jänner 1926 an durch zwei Monate auf eigene Kosten und Gefahr bei der Wiener städtischen Feuerwehr zu volontieren.

(Z. 1503, M. Abt. 2, 17726.) Der Sanitätsobergehilfenswitwe Klara König wird für ihren am 12. September 1923 geborenen Sohn Friedrich Karl der normalmäßige Erziehungsbeitrag in dem für die übrigen Kinder bereits bestimmten Ausmaße vom 1. Oktober 1923 an für die im § 58 der Allgemeinen Dienstordnung bestimmte Zeit zuerkannt.

(Z. 1366, M. Abt. 2, 9355.) Der Flora Teifel und dem am 12. Juni 1910 geborenen Johann Teifel werden die Versorgungs-gewinne gemäß § 28, Absatz 3 des Gesetzes vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, von dem auf die Entlassung des Johann Teifel nächstfolgenden Monatsersien, das ist vom 1. März 1922 an zuerkannt, wogegen der mit Zustimmung der Gemeinde Wien (Gemeinderatsausschuß I vom 27. April 1925, N.-Z. 506) vom Stadtschulrate ab 1. April 1925 zuerkannte und ausbezahlte Unterhaltsbeitrag in Abzug zu bringen und vom gleichen Tage an einzustellen ist.

(Z. 1488, M. Abt. 13 a, 2234.) Die Prämie für den Erdbaushub eines Grabes auf dem Baumgartner Friedhofe wird per Mann und Grab mit 1½ Ueberstunden in der Zugklasse 8 festgesetzt. Die jederzeitige Zurücknahme dieser Bewilligung wird vorbehalten.

(Z. 1491, M. Abt. 13 a, 2229.) Dem in der Trauerhalle des Krematoriums ständig beschäftigten Friedhofsbediensteten wird statt des Trägerrockes ein einfacher schwarzer, langer Rock zuerkannt und wird dieser Bedienstete außerdem mit dem für Gemeindebedienstete eingeführten, im Knopfloch zu tragenden Abzeichen (kreisrunder Schild mit Wappen und Aufschrift) beteilt.

(Z. 1523, M. Abt. 2, 1238.) Infolge Anrechnung von 9 Monaten und 22 Tagen Gemeindevordienstzeit werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters Franz Zelenka mit Wirksamkeit vom 1. März 1925 an neu bemessen, und zwar mit 1224.72 S jährlich.

(Z. 1490, M. D. 7605.) Zur Ausgabrubrik 103/19 wird ein dritter Zuschußkredit im Betrage von 50.000 S bewilligt.

(Z. 1516.) Der Gewährung der 50prozentigen Fahrpreis-ermäßigung bei den städtischen Straßenbahnen an den kaufmännischen Vertragshilfsbeamten Franz Ziegler wird zugestimmt.

(Z. 1508, M. Abt. 2, 5263.) Zur Bewilligung einer Jahresgabe an Luise Stadlmann, die Tochter des verstorbenen Bürgerschuldirektors i. P. Alfred Pfohl, wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1480, M. Abt. 44, IV, 43/139.) Die Erhöhung des Personalstandes in der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“ von 18 auf 20 Personen wird genehmigt.

(Z. 1506, M. Abt. 32, 1147.) Der Werkleiter Karl Hahn im Ziegelwerke Ober-Laa der Gemeinde Wien erhält ab 1. Oktober 1925 für seine Dienstleistung die jeweiligen Bezüge eines städtischen Angestellten der Bezugsklasse 3, Stufe 2, mit dem gleichen Familienstande.

(Z. 1460, M. Abt. 1, 507.) Der ehemaligen Leiterin der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule Pauline Wahra wird an Stelle der mit 30. November 1924 in Wegfall kommenden Leiterzulage für die Zeit vom 1. Dezember 1924 bis 31. März 1926 eine Ergänzungszulage im Ausmaße eines Bienniums zuerkannt.

(Z. 1461, M. D. 7360.) Die Kanzleihilfen Friedrich Dolechal, Leopold Kowats, Robert Mahle, Franz Mayer, Adolf Müller, Franz Müslel, Josef Kenner, Leopold Sutter, Johann Steiner, Johann Völl, Roman Wiesbauer und Josef Zierl der Gruppe VII werden unter Beibehaltung ihrer bisherigen Bezüge und Rangstage in die Gruppe VI der Amtsgehilfen überetzt.

(Z. 1473, M. Abt. 30, 5524.) Für die bei der Schneebeiseitigung verwendeten Arbeitskräfte werden bis auf weiteres folgende Stundenlöhne bewilligt: Für Arbeiter über 18 Jahren 70 g, für Arbeiter unter 18 Jahren 45 g, für Nachtstunden gebührt zu diesen Ansätzen ein 50prozentiger Aufschlag. Den als Partieführern und Robisch-ausschneidern verwendeten Straßenarbeitern sowie den allenfalls für die Schneebeiseitigung herangezogenen Bediensteten des Wasserleitungs- und Kanalaufsichtsdienstes wird für den Tag ihrer Verwendung eine Zulage von 70 g gewährt.

(Z. 1533, M. Abt. 1, 465.) Das monatliche Entgelt des pädagogischen Inspektors des städtischen Jugendamtes Georg Schmiedl wird ab 1. Juli 1925 mit 250 S festgesetzt. Dieses beinhaltet zugleich die Entschädigung für alle notwendigen Mehrleistungen. Eine Berechnung von Ueberstunden, Kommissionen und Mehrleistungen

aller Art findet demnach nicht statt. Der Bezug der Gebührenzulage wird ab 1. Juli 1925 eingestellt.

(Z. 1531, M. Abt. 1, 541.) Die vertragsmäßige Anstellung eines ständigen Beraters der Gemeinde Wien in Kunstangelegenheiten wird unter den aus dem vorliegenden Vertragsentwurfe ersichtlichen Bedingungen genehmigt.

(Z. 1532, M. Abt. 1, 542.) Der Aufnahme eines Vertragsangestellten für die zentrale Behandlung aller die Interessen der Gemeinde Wien berührenden Angelegenheiten des Schulwesens unter den im vorliegenden Vertragsentwurf enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(Z. 1528, M. Abt. 1, 493.) Die Entschädigung für die Besorgung des Torwardienstes in der Erziehungsanstalt Weinzierl wird ab 1. August 1925 mit monatlich 30 S festgesetzt.

(Z. 1518, M. D. R. 181.) Für die Schreibarbeiten anlässlich der Einführung des Kartotheksystems bei der Bundessteuerrechnung werden auf die Dauer eines Monats 150 Schreibkräfte mit einer achtstündigen Arbeitszeit, einem Stundenlohn von 1 S und bei Erreichung eines gewissen Mindestarbeitsquantums einer Tagesprämie von 2 S ausgenommen.

(Z. 1507, M. Abt. 2, 18401.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Liste angeführten Borrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

(Z. 1463, M. Abt. 2, 4394.) Das Ansuchen des Monteurs Josef Rebl um Anrechnung seiner bei den städtischen Elektrizitätswerken vollstreckten Vordienstzeit wird abgelehnt.

(Z. 1485, B. D. 3379.) Dem für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Felix Mottl-Straße, 2. Teil, zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren und einer Weggebühr und dem Bauaufseher eine solche im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren bewilligt.

(Z. 1519, Kontr. A. 2711.) Die Aufnahme von fünf branchenkundigen Fachleuten, und zwar eines Baumeisters, eines Bautischlers, eines Baupeblers, eines Elektrotechnikers und eines Anstreichers als Vertragsangestellte für den Dienst im Kontrollamte wird unter den vorgelegten Bedingungen genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 1371, M. Abt. 2, 16190) Friedrich Rammel, Volksschullehrer, für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1405, M. Abt. 2, 16731) Franz Buemberger, Volksschullehrer, für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1469, M. Abt. 2, 17573) Olga Madinger, Volksschullehrerin, für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 1457, M. Abt. 2, 17157) Emilie Lindner, Volksschullehrerin, für die Zeit vom 19. Oktober 1925 bis Ende des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1470, M. Abt. 2, 17807) Josef Mayer, Kanzleiaspirant;

(Z. 1482, M. Abt. 2, 17871) Ing. Ludwig Thiele, Stadtbau-

kommisär;

(Z. 1483, M. Abt. 2, 17286) Dr. Friedrich Marcus, Magistrats-

konzeptsaspirant;

(Z. 1484, M. Abt. 2, 17110) Josef Wiehart, Schlachthofarbeiter;

(Z. 1496, M. Abt. 2, 18170) Robert Paschinger, Tapezierer;

(Z. 1497, M. Abt. 2, 18169) August Kobl, Hausgehilfe;

(Z. 1498, M. Abt. 2, 18168) Josef Schreier, Hausgehilfe;

(Z. 1504, M. Abt. 2, 15612) Franz Haupt, Nachtwächter;

(Z. 1520, M. Abt. 2, 13700) Wilhelm Schnell, Beamter des

Kanzleihilfsdienstes;

(Z. 1522, M. Abt. 2, 16070) 16 Angestellte der Landespflege-

anstalt „Steinbof“.

Zur Befetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden

Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes

die Zustimmung erteilt:

(Z. 1464, M. Abt. 2, 17473) Antonia Münster, Bürgerschul-

lehrerin;

- (Z. 1465, M. Abt. 2, 17472) Marie Hubka, Bürgerschullehrerin;  
 (Z. 1466, M. Abt. 2, 17474) Henriette Niebl, Volksschullehrerin;  
 (Z. 1476, M. Abt. 2, 17575) Josefina Melzer, Arbeitslehrerin;  
 (Z. 1477, M. Abt. 2, 17798) Anna Babka, Volksschullehrerin;  
 (Z. 1495, M. Abt. 2, 18270) Hermine Horak, Arbeitslehrerin;  
 (Z. 1512, M. Abt. 2, 17758) Katharina Mallin, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeitrag, beziehungsweise Waisenpension werden genehmigt:

- (Z. 1455, M. Abt. 2, 16369) Anna Angerer, Straßenarbeiters-  
 wittwe;  
 (Z. 1467, M. Abt. 2, 17149) Johanna Miller, Schulwarts-  
 wittwe;  
 (Z. 1468, M. Abt. 2, 17399) Therese Kunz, Veterinärarbeitswittwe;  
 (Z. 1478, M. Abt. 2, 16627) Leopoldine Groß, technische  
 Inspektorswittwe;  
 (Z. 1513, M. Abt. 2, 17764) Therese Nicoladoni, Schlacht-  
 brückenoberaufseherwittwe;  
 (Z. 1514, M. Abt. 2, 17785) Laura Teich, Oberarztschwittwe;  
 (Z. 1505, M. Abt. 2, 17765) Cäcilie Ambros, Straßenarbeiters-  
 wittwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Helene;  
 (Z. 1511, M. Abt. 2, 17931) Anton Reiter, Straßenarbeiters-  
 vollweise, Waisenpension.  
 (Z. 1521, M. Abt. 2, 17993) Kremel Marie, Amtsgehilfens-  
 wittwe, Witwenpension.

Die Anträge nachstehender Geschäftsstücke wurden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

(Z. 1469.) Erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 103/15, „Persönliche Ausgaben für die Beheizung städtischer Amtshäuser“.

(Z. 1501.) Kanalräumungsbetrieb, Erneuerung des Arbeits-  
 vertrages, Zuschußkredit.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1925.

Vorsitzender: **GR. Broczyner.**

Amtsf. StM.: **Breitner.**

Anwesende: **VB. Emmerling** und die **GR. Angermayer, Binder, Blum, Fieß, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl**; ferner die amtsf. StM. **Richter, Siegel, Prof. Dr. Tandler und Weber, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. Ne. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Dostal, die Mag. H. Höblinger und Dr. Hartl, Rechn. Amts-Dior. Knobloch, Kontr. Amts-Dior. Müllner und Kontr. Amts-Ob. Rev. Biegler.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Binder.**

**GR. Broczyner** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Weigl:**

(Z. 638, M. Abt. 1, 540.) Der Gewährung eines weiteren verzinslichen Darlehens der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen im Betrage von 600.000 S an die Krankenkassa für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen in Wien, rückzahlbar in sechs Jahren ab 1. Jänner 1926, wird gemäß § 35, lit. m der Satzungen der Pensionskassa zugestimmt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Ob. Mag. Ne. Dr. Urban:**

(Z. 652, M. Abt. 5, 255.) Aufnahme einer Mietzinsstatistik aller einzelnen Mietobjekte in Wien nach Zinsgruppen. Sachkredit von 30.800 S. Vierter Zuschußkredit für 1925 von 9300 S zur Ausgabrubrik 103/19 für das auf die Zeit vom 1. November bis 31. Dezember 1925 entfallende Teilerfordernis an Kosten für Mehrdienstleistungen.

Berichterstatter **Ob. Mag. Ne. Dr. Neumayer:**

(Z. 654, M. Abt. 4, 2749.) Bilanz der Niederösterreichischen Landeshypothekenanstalt i. L. pro 31. Dezember 1924.

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 648, M. Abt. 52, 3406.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 8800 S zur Ausgabrubrik 702, Post 2n „Sonstiger Sachaufwand“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Feuerlöschwesen“ aus Anlaß der Erhöhung der Wasserbezugsgebühren.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(Z. 641, M. Abt. 5, 2669.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 9300 S zur Ausgabrubrik 517, Post 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 38 „Brücken- und Wasserläufe“ zur Deckung des Mehrererfordernisses an Aufwandgebühren (rund 5900 S) und an Gehaltsbezügen (einschließlich Remunerationen 3400 S). Bedeckung: in den zu Ausgabrubrik 517, Post 2a „Erhaltung der Brücken und Stege, Donaukanalbrücken“ (Sondervoranschlag Nr. 38) im Verwaltungsjahre 1925 erzielten Minderererfordernisse von 30.000 S.

Berichterstatter **StM. Weber:**

(Z. 615, M. Abt. 14, 3172.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 12.600 S zur Ausgabrubrik 103/22 „Unfallrenten, Arbeitslosenversicherung, Leichenkostenbeiträge usw.“

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 674, M. Abt. 9, 9754.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 130 S zur Ausgabrubrik 302, Post 2m „Beerdigungsauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Melde-  
 mannstraße“.

(Z. 664, M. Abt. 8, 41782.) Errichtung der Frauengewerbeschule 16. Akelegasse 29 und Einführung neuer Kurse im Jahre 1925. Kostenerfordernis 1960 S. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 312, Post 2g „Inventarerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 12 in der Höhe des Erfordernisses. (Bedeckt in den Mehreinnahmen des Schulbetriebes.)

(Z. 667, M. Abt. 9, 8973.) Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 302, Post 1d „Pflegerentschädigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten“ usw.: für das Versorgungshaus Baumgarten von 1300 S, für das Versorgungshaus Diefing von 1440 S.

(Z. 665, M. Abt. 9, 9029.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 18.000 S zur Post 3 „Fabrikationsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Institut für Krüppelfürsorge im 9. Bezirke“ (bedeckt in gleichhohen Mehreinnahmen).

(Z. 668, M. Abt. 9, 5027.) Erste Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabrubrik 319, Post 2e „Allgemeine Untkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten“, und zwar: für die Erholungsstätte für Leichterlungenkranke „Kreuzwiese“ von 610 S und für die Erholungsstätte für Leichterlungenkranke 19. Himmelstraße von 318 S für das Mehrererfordernis an Pachtzins für die Anstaltsgebäude.

(Z. 663, M. Abt. 9, 7091.) Aufstellung eines neuen Röntgenhochspannungsstransformators in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“; Kostenerfordernis 1500 S. Erster Zuschußkredit für 1925 von 1500 S zur Post 2e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ in der Höhe des Erfordernisses.

(Z. 657, M. Abt. 9, 7870.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 15.000 S zur Ausgabrubrik 317, Post 2e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Heilanstalten, Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“.

(Z. 656, M. Abt. 9, 9263.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 90 S zur Ausgabrubrik 305, Post 2e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus 9. Galileigasse 8“.

(Z. 655, M. Abt. 9, 9262.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 8300 S zur Ausgabrubrik 306, Post 2g „Verschiedene Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“.

(Z. 660, M. Abt. 9, 2666.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 215 S zur Ausgabrubrik 310, Post 2d „Stromverbrauch und

Beleuchtungsmaterial des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Weinzierl“.

(Z. 659, M. Abt. 9, 9321.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 3000 S zur Ausgabrubrik 310, Post 2d „Stromverbrauch und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Eggenburg“.

(Z. 658, M. Abt. 9, 9322.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 1300 S zur Ausgabrubrik 310, Post 2k „Verschiedene Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Eggenburg“.

Dem Stadtssenat und Gemeinderat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breiter:

(Z. 682, M. Abt. 6, 942.) Erster Zuschußkredit für 1925 zur Post „Personalauslagen“ des Voranschlags der Lagerhäuser der Stadt Wien im Betrage von 250.000 S. Bedeckung aus den auf dem Gebiete der Sachregie zu erzielenden Ersparnissen und soweit damit die Deckung nicht gefunden werden kann, Verweisung auf die Rubrik „Reserve für unvorhergesehene Ausgaben“ und Vortrag auf neue Rechnung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 651, M. Abt. 45, 994.) Grundkauf im 4. Bezirke gegen eine Leibrente von jährlich 5400 S. 76. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3 von 7049 S zur Deckung der aus diesem Vertrage im Verwaltungsjahre 1925 auflaufenden Kosten.

(Z. 653, M. Abt. 45, 1195.) Grundkauf im 3. Bezirke. 73. Zuschußkredit für 1925 von 25.918 S zur Ausgabrubrik 617/3 zur Deckung des Erfordernisses. (Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 3. November 1925, gemäß § 96 der Verfassung für die Bundeshauptstadt Wien.)

(Z. 650, M. Abt. 45, Tr. 501.) Grundkauf im 3. Bezirke. 75. Zuschußkredit für 1925 von 48.426 S zur Ausgabrubrik 617/3 zur Deckung des Erfordernisses.

(Z. 649, M. Abt. 45, Tr. 1325.) Grundkauf in Hernals. 74. Zuschußkredit für 1925 von 14.759 S zur Ausgabrubrik 617/3 zur Deckung des Erfordernisses.

(Z. 646, M. Abt. 45, S. A. 122.) Instandsetzung und Umgestaltung von Räumlichkeiten im Gebäude der Mädchenvolksschule 9. Grünentorgasse 7, Kostenerfordernis: 2300 S. Viertes Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 610, Post 3a „Erhaltung der Gebäude, Schulhäuser“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung“ in der Höhe des Erfordernisses.

(Z. 645, M. Abt. 45, 4610.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 5130 S zur Ausgabrubrik III, Post 1 „Steuern und Abgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 4 „Fondsgut Ebersdorf a. d. D.“, beziehungsweise dritter Zuschußkredit für 1925 in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik III „Gehaltsabgang des Fondsgutes Ebersdorf a. d. D.“ (Sondervoranschlag Nr. 4 „Wiener allgemeiner Versorgungsfonds“).

(Z. 644, M. Abt. 45, V, 4327.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 3790 S zur Ausgabrubrik III, Post 2 „Grundsteuer samt Zuschlägen“ des Sondervoranschlags Nr. 2 „Wiener Bürgerhospitalfonds“, beziehungsweise zweiter Zuschußkredit für 1925 in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 301/2 „Zuschüsse der Gemeinde Wien zu den Leistungen des Wiener Bürgerhospitalfonds, Gehaltsabgang der Fondsvermögensverwaltung“.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Hartl:

(Z. 675, M. Abt. 44, 82/67.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 96.000 S zur Ausgabrubrik 607/1c „Kanzleierfordernisse“.

Berichterstatter Mag. R. Höblinger:

(Z. 642, M. Abt. 42, 791.) Errichtung einer Verkaufsstelle für den freibankmäßigen Verkauf von minderwertigem und bedingt tauglichem Fleisch und Fett im Schlachthause Meidling. Kostenerfordernis: 42.000 S. Bedeckung: in den auf Ausgabrubrik 601, Post 2k „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 42 „Märkte und Schlachthöfe“ (Sondervoranschlag Nr. 11 Schlachthof St. Mary, Errichtung einer Freibank) im Voranschlage für 1925 als erste Baurate sichergestellt und nicht in Anspruch genommenen Kredit von 200.000 S.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 643, M. D. R 181.) Einführung des Kartotheksystems bei der Bundessteuerverrechnung in den magistratischen Bezirksämtern. Kostenerfordernis: 49.950 S. Zwei Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabrubrik 607 zur Deckung des Erfordernisses, und zwar: a) zur Post 1c „Kanzleierfordernisse von 9050 S; b) zu Post 1f „Amteinrichtungen“ von 40.900 S.

Berichterstatter StR. Weigl:

(Z. 613, M. Abt. 2, 17103.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 104/2 „Abfertigungen“ von 20.000 S.

Berichterstatter StR. Thaller:

(Z. 677, M. Abt. 4, 4109.) Subvention von 2000 S für die im November 1925 zur Eröffnung gelangende Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums. 49. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 280/1 in der Höhe des Erfordernisses.

(Z. 676, M. Abt. 4, 3827.) Subvention von 1000 S für die Wohlfahrts Einrichtungen des Vereines „Wiener Philharmoniker“. 51. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1 in der Höhe des Erfordernisses.

Berichterstatter StR. Hieß:

(Z. 678, M. Abt. 4, 4110.) Subvention von 500 S an die Landesgruppe Wien des Verbandes der enthaltlosen Lehrerschaft Oesterreichs. 50. Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1 in der Höhe des Erfordernisses.

Berichterstatter StB. Emmerling:

(Z. 681, M. Abt. 4, 4059.) Betriebskredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H.; Erhöhung und Verlängerung der Haftung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 647, M. D. 8020.) Dritter Zuschußkredit für 1925 von 17.300 S zur Ausgabrubrik 711 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien“ (bedeckt in den Mehreinnahmen des Betriebes), und zwar: 13.000 S für das Amtsblatt der Stadt Wien; 3000 S für das Verordnungsblatt des Wiener Magistrates und 1300 S für den Wohnungstauschanzeiger.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 640, M. Abt. 31, 3951.) Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanals in der Alferbachstraße vor den Häusern Dr.-Nr. 15, 17 und 19 im 9. Bezirke. Kostenerfordernis: 54.000 S. Bedeckung der im Jahre 1925 erforderlichen Barauslagen von 14.000 S in dem zur Ausgabrubrik 521, Post 2 i b „Hauptkanäle, Umbauten“ des Sondervoranschlags Nr. 41 „Kanalisationswesen“ (Sonderausweis Nr. 7) für den Kanalumbau 13. Weiglasse—Fheringasse im Voranschlage für 1925 sichergestellt, infolge unterbliebener Ausführung der Arbeiten nicht in Anspruch genommenen Kredit von 75.000 S. Sicherstellung des Restfordernisses von 40.000 S im Voranschlage 1925.

(Z. 639, M. Abt. 31, 4025.) Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanals in der Alferbachstraße, Ecke Rotenlöwengasse im 9. Bezirke. Kostenerfordernis: 55.000 S. Bedeckung der im Jahre 1925 erforderlichen Barauslagen von 15.000 S in dem zur Ausgabrubrik 521, Post 2 i b „Hauptkanäle, Umbauten“ des Sondervoranschlags Nr. 41 „Kanalisationswesen“ (Sonderausweis Nr. 7) für den Kanalumbau 13. Weiglasse—Fheringasse im Voranschlage für 1925 sichergestellt, infolge unterbliebener Ausführung der Arbeiten nicht in Anspruch genommenen Kredit von 75.000 S. Sicherstellung des Restfordernisses von 40.000 S im Voranschlage 1926.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 617, M. Abt. 46, 11802.) Gemeindefiedlung Nagran. Instandsetzungsarbeiten an den Siedlungsobjekten. Kostenerfordernis: 15.000 S (mit dem Teilbetrage von 1670 S in den Eingängen an Instandhaltungszinsen bedeckt). Sechster Zuschußkredit für 1925 von 13.330 S zur Ausgabrubrik 616, Post 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung“ zur Deckung des Restfordernisses.

(Z. 616, M. Abt. 17, 12610.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 60.000 S zur Ausgabrubrik II „Bürgerhospitalfonds“, Post 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung“.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 680, M. Abt. 7, 13085.) Neuerrichtung eines Kindergartens in der Schule 10. Laaer Straße 170. Kostenerfordernis 3200 S. Zuschußkredite für 1925 in der Höhe des Erfordernisses, und zwar: a) dritter Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 308/4 c „Spiel- und Beschäftigungsmittel für Kindergärten“ von 500 S; b) 2. Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 308/4 d „Sonstige Ausgaben für Kindergärten“ von 300 S; c) zweiter Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 611/1 d „Nachschaffung und Ausbesserung von Einrichtungsgegenständen für Kindergärten“ von 2400 S.

(Z. 679, M. Abt. 8, 41660.) Ermächtigung des Magistrates zur unentgeltlichen Verteilung von Brennstoffen an Arme. Teilweise bedeckt in dem auf Ausgabscrubrik 301/6 d noch aus derselben Aktion im Winter 1924/25 zur Verfügung stehenden Kreditreste von 43.768 S. Sicherstellung des Betrages von 100.000 S im Voranschlage des Verwaltungsjahres 1926, Ausgabscrubrik „Holz- und Kohlenbeteiligung durch die Fürsorgeinstitute“ zur Deckung des Resterefordernisses. Ein sich ergebender Ueberschuß ist zur allfälligen Einleitung einer neuerlichen Brennstoffverteilungsaktion im Herbst 1926 zu verwenden.

(Z. 669, M. Abt. 13 a, 2542.) Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabscrubrik 323 „Betrieb der Gemeindefriedhöfe“ (Sonderausweis Nr. 19), und zwar: Erste Zuschußkredite zu Post 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ von 42.000 S, zu Post 1 b „Dienstkleider“ von 16.120 S, zu Post 2 d „Gerüst- und Pflzholz, Untermuerung, Aschentapfeln usw.“ von 10.700 S, zu Post 2 g „Reinigungs-, Desinfektions-, Fuß- und Schmiermittel“ von 850 S, zur Post 2 h „Regiefuhrwert“ von 2600 S, zu Post 2 i „Steuern und Abgaben“ von 3840 S, zu Post 2 q „Erhaltung der Werkzeuge und Geräte“ von 4100 S, zu Post 3 „Wertabschreibungen“ von 3200 S; zweite Zuschußkredite: zu Post 2 o „Erhaltung der Banlichkeiten und Einrichtungen“ von 62.050 S, zu Post 2 p „Erhaltung der Wege, Anlagen und Grabbezeichnungen“ von 25.500 S. Summe der Zuschußkredite 179.960 S (mit dem Teilbetrage von 103.460 S in den Mehreinnahmen des Betriebes mit dem Restbetrage von 67.500 S in den bei anderen Posten des Sondervoranschlages erzielten Minderungen bedeckt).

(Z. 666, M. Abt. 9, 4677.) Belagsvermehrung im Leopoldstädter Kinderhospital der Stadt Wien von 120 auf 137 Betten. Erste Zuschußkredite für 1925 zur Ausgabscrubrik 317 des Sondervoranschlages Nr. 15 „Heilanstalten“ Leopoldstädter Kinderhospital, und zwar: zu Post 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ von 19.990 S, zu Post 1 c „Ruhe- und Versorgungsgegenstände“ von 3440 S, zu Post 2 a „Lebensmittel“ von 18.900 S, zu Post 20 „Inventarerhaltung“ von 600 S zur Deckung des Kostenerfordernisses.

(Z. 661, M. Abt. 7, 30661.) Jugendfürsorge außerhalb der städtischen Anstalten. Erster Zuschußkredit für 1925 von 270.000 S zur Ausgabscrubrik 308/10 „Verpflegungskostenzahlungen und Zuschüsse“.

(Z. 670, M. Abt. 9, 2085.) Betrieb des Heimes (Herberge) der Kinderübernahmestelle. Gesamterfordernis für 1925 a) an Betriebsausgaben 151.940 S (hiefür mit Gemeinderatsbeschluß vom 18. September 1925, P. Z. 2187, ein Pauschalkredit von 73.000 S und zu dessen Deckung ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabscrubrik 306/1 bewilligt. Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 78.940 S zur Ausgabscrubrik 306/1 „Betriebsausgaben“ zur Deckung des Resterefordernisses; b) für Investitionen und Inventaranschaffungen 62.350 S (hiefür mit Gemeinderatsbeschluß vom 18. September 1925, P. Z. 2187, ein Pauschalkredit von 60.000 S und zu dessen Deckung ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabscrubrik 306/2 „Investitionen“ bewilligt. Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 2350 S zur Ausgabscrubrik 306/2 „Investitionen“ zur Deckung des Resterefordernisses.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1925.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: VB. Hoß, die GR. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Henzl, Herstein, Kieja, May, Stubianek und Marie Wielsch; ferner SenatsR. Gräf, die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Talsch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 70, M. Abt. 52, 4098.) Der Verkauf von vier Ueberreststücken Storzmuttergewinde Nr. 6, zwei Strahlrohren mit Storzanschluß und Mundstücken sowie von zehn Paar Storzkupplungen aus den Altarmaturbeständen der städtischen Feuerwehr zum Gesamtpreis von 132 S an die Freiwillige Feuerwehr Friedensstadt wird genehmigt.

(Z. 69, M. Abt. 52, 4167.) Für die Anschaffung einer stabilen und einer fahrbaren Sende- und Empfangsanlage für Feuerwehrzwecke wird ein durch die Rückstellung weiterer Bestellungen für den Ausbau des Telegraphennetzes bedeckter Sachkredit von 5986 S genehmigt und die Lieferung dieser Apparate der Firma Siemens & Halske unter den Bedingungen ihres Offertes vom 11. November 1925 übertragen.

(Z. 48, M. D. 8307.) Bei den „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien“, Rubrik 711, wird der Betrag von 1360.64 S als uneinbringlich abgeschrieben.

13 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

14 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 29 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 8 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 55 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

In 1 Fall wird der Widerrufungsbeschluß aufgehoben und der ursprüngliche Stand der Angelegenheit wieder hergestellt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

1498

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telefon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telefon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4

**Berichterstatter StR. Richter:**

(Z. 71, M. Abt. 52, 4194.) Anschaffung von diversen Leitungsmaterialien für die städtische Feuerwehr und Bewilligung eines Zuschußkredites zur Ausgabrubrik 702/21 „Telegrapheneinrichtungserhaltung“.

(Z. 67, M. Abt. 52, 4061.) Bewilligung eine Zuschußkredites für „Ausrüstungserhaltung“ für die städtische Feuerwehr.

Die Ausshußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

**Berichterstatter StR. Richter:**

(Z. 49, Div. M. D. 8441.) Gesetz über das Verfahren hinsichtlich der Beschränkung der Zulässigkeit einer Betätigung der Mitglieder des Wiener Stadtsenates als Landesregierung und der Mitglieder des Wiener Gemeinderates als Landtages in der Privatwirtschaft (Wiener Unvereinbarkeitsgesetz).

(Z. 68, M. Abt. 52, 3401.) Festsetzung neuer Gebühren für die Beistellung der Feuerwache für Theater, Singpielhallen, Zirkusse und Konzerte.

## Bezirksvertretungen.

**Sitzungen:**

Josefstadt: 16. Dezember, 4 Uhr  
 Simmering: 17. Dezember, 1/2 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 29. November bis 5. Dezember 1925.

Die Zufuhr an Gemüse und Grünwaren belief sich insgesamt auf 13.616 q, das sind um 903 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr in einer Menge von 6738 q war um 1871 q geringer als in der Vorwoche. Infolge der kalten Witterung haben die Zufuhren nachgelassen. Die Märkte verfügen jedoch über entsprechende Vorratsmengen. Obstzufuhr 10.902 q, das sind um 3515 q geringer als in der Vorwoche. Auf dem Obstmarkte herrschte im allgemeinen schwacher Verkehr. Von Äpfeln sind reichliche Mengen eingelangt. Wirtschaftsware wurde zu billigeren Preisen abgesetzt. Die Agrumenzufuhr belief sich auf 3420 Kisten und 734 q.

An Butter wurden 255,3 q zugeführt, das sind um 26,8 q weniger als in der Vorwoche. An Eiern langten 1.031.400 Stück ein, das sind um 66.200 Stück weniger als in der Vorwoche.

Auf dem Rindermarkte wurden um 353 Stück Rinder weniger aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen

105 bis 180 g, ungarische 100 bis 180 g, rumänische 105 bis 185 g, jugoslawische 100 bis 180 g, tschechoslowakische (Ia) 185 bis 215 g, Stiere 100 bis 147 g, Kühe 95 bis 140 g, Büffel 60 bis 80 g, Viehvieh 40 bis 92,5 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 220 g, ausgeweidete 160 bis 270 g, Fleischschweine 220 bis 270 g, Fettschweine 210 bis 280 g, Lämmer 110 bis 200 g, Schafe im Fell 80 bis 180 g, ohne Fell 130 bis 220 g, Rige (IIa) 160 g, Ziegen 50 bis 130 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 140 bis 205 g, Fettschweine 180 bis 240 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, haben sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zum Vormonat um 212 Tonnen vermindert. Im Kleinverkauf notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Rindfleisch um 20 g (180 bis 340), Lungenbraten um 20 g (320 bis 440), Gefrierfleisch um 20 g (180 bis 300), Kalbschnitzel um 20 g (300 bis 620), Schafffleisch um 20 g (140 bis 320), Schweinefleisch, abgezogen, um 20 g (220 bis 380), Jungschweinerne um 40 g (200 bis 340), Rauchfleisch um 20 g (300 bis 420), Würste um 20 g (140 bis 460). Teurer notierte Speck um 20 g (240 bis 340).

## Baubewegung

vom 9. bis 11. Dezember 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

**Neubau.**

10. Bezirk: Einfamilienhaus, Troststraße 53, von Käthe Hauser, Bauführer Josef Hauser (17808).

**Verschiedene Bauten.**

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bräunerstraße 2, von Gebrüder Andreae (22121).
5. Bezirk: Benzinzapfstelle, Luftgasse 3a, von Edmund F. Bachmann (22122).
7. Bezirk: Kanal, Kirchengasse 9, von Dr. E. Bucher, Bauführer Leopold Reindl (22129).
- " " Kanalauswechslung, Zieglergasse 46, von Rudolf Maurer, Bauführer Karl Müller (22130).
10. Bezirk: Schuppen, Scheugasse 11, von Josef Raindl, Bauführer Hans Schod (17800).
11. Bezirk: Lichtspielhaus, Simmeringer Hauptstraße 105, von Franz und Friederike Schindelfa, Bauführer F. & A. Schömer (22024).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Eichenbachgasse 9, Baugesellschaft Karl Korn (22131).
3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 140/142, Baugesellschaft Faltis & Dent (22173).
- " " Messenhainergasse 13, Ing. Karl Höbart (22193).
6. Bezirk: Marchettigasse 5, Ing. Franz Katlein (22181).
7. Bezirk: Hermannsgasse 22, Rudolf Grimm (22025).
- " " Döblergasse 2, Werner & Thruhl (22180).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 15, Franz Bötz (22179).

Aelteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

## Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. 1636

# NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

## EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

**ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.**  
**GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU**  
**TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE**  
**WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 TELEPHON: 38-5-95** **FABRIKEN IN LINZ a. D. TELEPHON: 1, 836, 837**

10. Bezirk: Buchsbaumgasse 47, Franz Lang (17856).  
 " " Favoritenstraße 63, Arnold Barber (17903).

**Demolierung.**

4. Bezirk: Große Neugasse 22, von Ch. Selka & L. Seyfried, Bauführer  
 A. Mateju (22106).

**Arbeiten und Lieferungen.**  
**Anbotauschreibungen.**

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Anbotblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 15. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalgitterlieferung (Grau- und Stahlguß) für das Jahr 1926 (Heft 92).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Glasarbeiten (Baulos 1, 2 und 3) für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 97).
- 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im rechten Wienflußsammellkanal von der Wiedner Hauptstraße bis zur Canovagasse und von der Madergasse bis zum Schwarzenbergplatz im 4. Bezirke (Heft 92).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten im Wohnhausbau 10. Neulreichgasse (Heft 95).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Haupturatskanälen in der Neulreichgasse, äußeren Gürtelstraße und unbenannten Parallelstraße zur Gürtelstraße im 10. Bezirke (Heft 97).
- 16. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalhammergasse—Brühlgasse (Heft 97).
- 17. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungsarbeiten im Alsbachkanale in der Bazarettgasse von Dr.-Nr. 13 a bis zum Schotterfang am Zimmermannplatz im 9. Bezirke (Heft 98).
- 18. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Haupturatskanal der Malfattgasse und der Herthergasse im 12. Bezirke (Heft 98).
- 29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle und des Verputzes im Kanale der Favoritenstraße vom Südbahnviadukt bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke (Heft 98).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Breite nicht endgültig.

**Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Franz Pavlis 18.587.50; Schneider & Bawrowek 14.656.50; Rausewerke 19.920.10; Heinrich Rötter 24.257.60; August Opelta 20.480.50; Josef Hamata 20.247; „Wimeg“ 18.330; Ignaz Krausz & Komp. 20.913.50; Ferdinand Adamek 19.398.40; Johann Sommer 21.833.20; Leopold Kopriwa 18.083.40; Karl & Ludwig Markowek 22.213; Wilhelm Schmidt 17.447; Siegfried Herich in 17.058.25; E. S. Ripi & Komp.

15.035; Florian Dboril 25.189; Johann Haffl 25.186; Hajel & Steiner 16.642; Heinrich Seblacek 22.739; Karl Rowat 20.470; Franz Widla 18.889-10; Josef Heiling 20.043; Josef Breindl 34.677.

**Glasarbeiten für den Wohnhausbau 11. Gafelgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Franz Gröbel 3202; Aloiz Kment 3674.91; Johann Kührer 3383; Johann Seehofer 3548; Anton John 3665; Karl Singer 3289.

**Glasarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Matthias Wanitsch 3199; Franz Wagner 3008.60; Franz Gröbel 3080; Aloiz Kment 3458.27; Johann Kührer 3342; Karl Singer 3332; Johann Seehofer 3164.70; Anton John 3176.72.

**Steinmetzarbeiten für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule.\*)**

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Schilling (a = Granit, b = Kaiserstein): Karl Benedikt a 24.711.82, b 29.305.05; Eduard Hauser a 29.44.01, b 24.861.90; Anton Neunteufel a 28.058, b 34.352.32; M. Sonnenschein a 27.654.96; Franz Henn (nach Schluß der Offertverhandlung eingelangt) a 36.068.45, b 10% Nachsch.

**Glasarbeiten beim Erweiterungsbau des Brigittaspitals.\*)**

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Franz Harzhauser 2857; Franz Wagner 2218; Anton John 2235; Matthias Wanitsch 2237.50; Ferdinand Buger 2697; Franz Gröbel 3201.50; Franz Winkler's Witwe 2542.70.

**Kundmachungen.**

**Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1925.**

Gemäß § 18 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87 (Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 92 betreffend die Verlautbarung des Fortbildungsschulgesetzes für Wien) sind die Gewerbetreibenden einschließlich der der Gewerbeordnung nicht unterliegenden (Kundmachungspatent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, R.-G.-Bl. Nr. 227, Punkt V) gewerbenmäßig betriebenen Unternehmungen in Wien, soweit sie zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie beitragspflichtig sind, nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 55 Prozent zu dem durch die im § 17, a), b) und c) des bezogenen Gesetzes vorgesehenen Einnahmen nicht bedeckten Gesamtverpflichtungen der gewerblichen Fortbildungsschulen beizutragen verpflichtet. Auf Grund des gemäß § 19 des obigen Gesetzes genehmigten Voranschlages für das Kalenderjahr 1925 hat der Fortbildungsschulrat in Wien in seiner Sitzung vom 19. Oktober 1925 zur G. Z. 2465/7—1/25 die Ausschreibung und Einhebung einer Fortbildungsschulfondsumlage von 17 Prozent der Erwerbsteuer für das Verwaltungsjahr 1925 beschlossen.

Dem Fortbildungsschulfondszuschlag ist gemäß § 18, Absatz 2, des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87 die allgemeine Erwerbsteuer (I. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) mit dem vollen Betrage, die Körperschaftsteuer (II. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) jedoch nur mit Teilsbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen, bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparkassen mit dem zehnten Teile zugrunde zu legen. (M. Abt. 6, 11887.)

**Nausea-Werke**

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.  
 Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42  
 Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

18. November 1925.

(Fortsetzung.)

Holeczel Berta, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand 169. — Fromel Alois, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 7. Wimberggasse 13. — J. Fellinel & Söhne, G. m. b. H., Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 7. Mariahilfer Straße 1 u. — Juster Max, Alleinhaber der Firma Max Juster & Komp., Handel mit Puzmaterialien, Seilwaren, Toilettegegenständen, Bürsten und Kofosmatten, 7. Neustiftgasse 38. — Kaltenhauser Ludwig, Friseur, 3. Ungargasse 56. — Kaps Rudmilla, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Parfümeriewaren und Strümpfen, 7. Burggasse 25. — Kaupp Leopold, Sattler, 7. Apollogasse 13. — Klein Berta, Speisewirtschaft, 10. Troststraße 47. — Klein Maximilian, fabrikmäßige Erzeugung von Zuderwaren, 1. Fleischmarkt 26. — Kluger Josef, Friseur und Rasier, 10. Sudrunstraße 105 (Wid.). — König Marie, Marktviertelhandlung (beschränkt), 7. Burggasse, Markthalle (Zelle 206). — Kohn Alice, Wäschewarenherzeugung, 1. Sternengasse 3. — Kohn Robert, Handelsagentur, 9. Sechschimmelgasse 12. — Kofel Ferdinand Franz, Fleischselcher, 7. Kirchberggasse 15. — Koller Anton, Friseur und Rasier, 10. Dampfgasse 16 (ident. Veegasse 11). — Komlos Richard, Gemischtwarenhandel, 1. Tuchlauben 15. — Kreid Marie, Fragnergewerbe, 7. Wimberggasse 35. — Kreim Marie, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 14. Stättermayergasse 17. — Kurzwann Johann, Schlosser, 14. Denglergasse 4. — Leeb Johann, Fleischhauer, 3. Augustinermarkt, Stand 17. — Niewald Leopold, Drechsler, 14. Johnstraße 39. — Dr. Louis Weizner, Handel mit neuen fertigen Kleidern, Hüten, Schuhen, Textil-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, 1. Nabensteig 3. — Modehaus der Wiener Werkstätte, Primavesi & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiges Kleidermachergewerbe, 1. Kärntnerstraße 41. — Mühlberger Otto, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 10. Seneclberggasse 57. — Neubauer Johann, Gastwirt, 5. Schönbrunner Straße 76. — Nowak Karl, Fleischhauer, 10. Waldgasse 9. — Nowy Karl, Futtmacher, 14. Rauchfangkehrergasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Drnktein & Baumheyer, Fleischhauer, 3. Grobmarktthalle (Abteilung für Fleischwaren). — Pecha Franz, Kleidermacher, 2. Schiffamtsgasse 14. — Picairu Douglas, Erzeugung von Waschnpulver, 11. Dopplergasse 5. — Rat Stephan, Gemischtwarenhandel, 14. Sechshäuser Straße 46. — Rammersdorfer Matthias, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 14. Goldschlagstraße 45. — Offene Handelsgesellschaft Riha Hugo, Anstreichergewerbe, 4. Favoritenstraße 50. — Rothmüller & Laufer, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiges Kleidermachergewerbe, 1. Schottenring 22. — Schmoß Beatrix, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe (beschränkt), 3. Gammüllergasse 11. — Schneider Hermann Matthias, Korbflechter, 2. Wittebachstraße 5. — Schneider Josef, Mechaniker, 1. Tiefen Graben 22. — Schreiner Karl, Handel mit Kurzwaren, 7. Neubaugürtel 38. — Schubert Rudolf, Wäschewarenherzeugung, 6. Matrosengasse 3. — Schwörer Alexandrine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe (beschränkt), 3. Dingerstraße 11. — Seebold Pauline, Gastwirtsgerber, 14. Diefenbachgasse 42. — Silbermann Josefine Stella, Handel mit neuen Möbeln und Antiquitäten, 1. Weiburggasse 14. — „Sol“, Kommanditgesellschaft Meller & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Dominikanerbastei 19. — Stefanovici Alexander, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 6, 1. Hoher Markt. — Stefanovici Alexander, Personentransport mit dem Einspännerwagen 269, 3. Landstraßer Hauptstraße 50. — Stefanovici Alexander, Personentransport mit dem Einspännerwagen 766, 1. Babenbergerstraße 1-9. — Stift Johann, Holz- und Kohlenhandel, 10. Laaer Straße 68, Baracke 162. — Szeptel Julian bei Trajder, Kürschner, 2. Gabelsbergergasse 2. — Trauner Anton, Tischler, 2. Altierrstraße 1. — Tröbmann Heinrich, Erzeugung von Hüften und Figuren sowie Schaufenstereinrichtungen, 14. Meißelstraße 22. — Ernestine Urich & Komp., Modistengewerbe, 2. Laborstraße 24 a. — Wallenburger Marie, Damenkleidermachergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 64. — Wandra Karl, Handel mit Gebäck, Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Meißelmarkt, Stand 158. — Weiner Katharina, Modistengewerbe, 3. Veegasse 12. — „Wiehaw“ Wiener, Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Große Mohrengasse 26. — Winkler Franz Emanuel, Handel mit Obst, Gemüse, Butter, Eiern, Feigwaren und Hülsenfrüchten, 14. Meißelmarkt, Stand 169. — Kamilla John, Alleinhaberin der Firma Bruder Bientlich, Handel mit te amischen Artikeln, 7. Burggasse 71.

19. November 1925.

Berger Anna, Gemischtwarenhandel, 6. Esterhazygasse 20. — Brunner Johann, Bittualienhandel, 4. Große Neugasse 15. — Ebenstein Cola, Wäschewarenherzeugung und Stidergewerbe, 4. Tilgnerstraße 4. — Fleischmann Jakob, Schuhmacher, 21. Schloßhofer Straße 4. — Gastgeb Lorenz, Wandhandel mit Eiern, Honig und Geflügel, 21. Patricigasse 21 a. — Gerstl Marie, Tröbdergewerbe, 17. Kalvarienberggasse 2. — Götting Franz (Götting), Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7. Wimberggasse 46. — Goldlust Hedwig, Handel mit Wäsche, Wirk- und Parfümeriewaren, 19. Peter Jordan-Straße 19. — Guttleis Jakob, Spritzladererei für Massenartikel, 21. Bahnhofsstraße 25. — Haufinger Michael, Fragner, 19. Döblinger Hauptstraße 34. — Hallowitsch Anna, Gemischtwarenhandel, 11. Entlastungs-Sedlitzgasse (Ede). — Hoppel Rosina, Gastwirtsgerber, 15. Kamnegasse 8. — Habelberger Gustav, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. vorbehaltenen Waren und des



PORTOIS  
& FIX

1612

Möbelfabrik  
Bautischlerei

Wien, III., Ungargasse 59-61

Flaschenbier- und Flaschenweinverschleißes, 17. Brunnengasse 23 (Zütle). — Hochmeister Johann, Branntweinischantgewerbe, 17. Rotianskygasse 44. — Huber Therese, Gemischtwarenhandel, 10. Alzingergasse 26. — Isenngli Sophie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Schönbrunner Straße 226. — Käferböd Johann, Kaffeelieder, 18. Kutschergasse 1. — Kleinrod Bruno, Handelsagentur, 6. Stumpergasse 9. — Kobal Alfred, Handel mit Galanterie-, Lederwaren, Haushaltungsgegenständen und Schirmen im großen und kleinen, 4. Schleimühlgasse 1. — Köhler Josef, Friseur und Rasier, 12. Fochgasse 1. — Kojchicel Karl, Christbaumhandel, 2. Volkertmarkt, Stand 141. — Kostner Emil, Handel mit Bureauartikeln, 4. Floragasse 7. — Kothgasser Johann, Konzeption auf Widerruf zum Betriebe des Dienstmangergewerbes, 6. Gumpendorfer Straße 107 (Kirchenplatz). — Lempert Baruch, Bürstenbinder, 2. Rueppgasse 22. — „Lucille“, Schuhfabrikges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und einschlägigen Artikeln, 13. Breitenfelder Straße 49. — Machadel Julius, Tischlergewerbe, 12. Tivoligasse 35. — Malik Karoline, Marktviertelhandlung, 18. Kutschergasse (Marktstand 34). — Mandel Ester, Wäschewarenherzeugung, 4. Belvedergasse 26. — Mayer Franz jun., Buch- und Musikalienhandel, verbunden mit einer Leihbibliothek, 17. Kalvarienberggasse 30. — Mayer Rosalia Leopoldine, Bittualienhandel, 18. Staudgasse 33. — Medel Eugenie, Ajour- und Plissieranstalt, 4. Schellinggasse 52. — Franz Meisl, Fleischselcher, 5. Schönbrunner Straße 45. — Mels-Coloredo Bernhard, Vertrieb von Lichtreklameapparaten und anderen Reklameartikeln, 4. Kubensgasse 6. — Menke Gerhard, Kleidermacher, 19. Ettinghausengasse 6. — Merunka Otto, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 21. Leopoldauer Straße 5. — Müllner Anna, Erzeugung von kunstgewerblichen Arbeiten und Stidereien, mit Ausnahme solcher, die an einen Befähigungsnachweis und eine Konzeption gebunden sind, 6. Dreihufeisengasse 13. — Nowak Petronella, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Obst, Sodawasser und Kracherln, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße, Ede Simmeringer Hauptstraße (Stand). — Pefny Johann, Kleinfuhrwerker, 5. Vogelganggasse 41. — Pollak Marie, Verschleiß von Fragnerartikeln, 21. Kaiserfingergasse (Sportplatz Stadlauer Sportklub). — Psenicka Sophie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Hengendorfer Straße 94. — Psenicka Sophie, Braten von Kasanien, Nefeln und Erdäpfeln, 12. Hengendorfer Straße 94. — Raufcher Berta, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Tellgasse 24. — Rottenberg Berl, Bürstenbinder, 2. Rueppgasse 22. — Ruzicka Julie, Wäschepulvergewerbe, 17. Haliczgasse 19. — Schäffer Johann, Gemischtwarenhandel, 4. Weyringergasse 40. — Schill Elisabeth, Wäschewarenherzeugung, 20. Jägerstraße 108. — Schlagbaum Leib, Handel mit Textil- und Wirkwaren, sowie Schneiderzugehörartikeln, 20. Bäuerlegasse 29. — Schulz Eva, Körperpflege und Massage, mit Ausschluß jeder Anwendung derselben zu Heilzwecken, 13. Pinzer Straße 103. — Schulz Ewald, Stidereigewerbe, mit Ausnahme von Gold-, Silber- und Perlenstiderei, 19. Gymnasiumsstraße 67. — Franz Schwamberger, Handel mit Milch und Molleeriprodukten im großen und kleinen, 4. Wiedner Gürtel 58. — Schwarz Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 21. Mitterhofergasse 17. — Sochor Franziska, Lebensmittelhandel, 6. Marchettigasse 1. — Springer Anna, Lebensmittelverschleiß, 20. Wintergasse 36. — Steinberg Rosa, Handel mit Papier, Zeichen- und Schreibrequisiten und Kurzwaren, 2. Leopoldsgasse 7. — Strafer Anton, Fleischhauer, 4. Preshgasse 5. — Strafer Anton, Fleischselcher, 4. Preshgasse 5. — Trener Rosa, Marktfahrgewerbe, 21. Hopfengasse 4. — Uhl Leopold, Gast- und Schankgewerbe, 18. Hameaufstraße 46. — Betriebsgesellschaft der Deutschen Werke, Aktienges. m. b. H., Maschinenhandel, 9. Porzellangasse 19. — Wospla Wilhelmine, Ueberrahmsstelle und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Wäschepulverei, 15. Kranzgasse 4. — Wobitscha Anton, Fandenhandel mit Eiern, Honig und Geflügel, 21. Patricigasse 21 a. — Wölfl Franz, Gastwirt, 15. Gernotgasse 9. — Zoglmann Lucie, Kaffeeschentergewerbe, 18. Schulgasse 61.

20. November 1925.

Allgemeine Finanzierungsaktiengesellschaft „Mag“, Handelsagentie, 1. Wipplingerstraße 1. — „Alberglass“, Produktivgenossenschaft Wiener Bauglaser, r. G. m. b. H., Glasergewerbe, 15. Sechshäuser Straße 36. — Altesse-Ghaja A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagwaren, 3. Rennweg 79/81. — Barents Josefa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Hütteldorfer Straße 162. — Bleier Albin, Gemischtwarenhandel, 13. Kienmayergasse 31. — Brantner Anna, Bittualienhandel, 15. Gablenzgasse 17. — Brill Julius, Erzeugung chemisch-technischer Produkte auf kaltem und warmem Wege, 13. Hütteldorfer Straße 117. — Brotsfeld Süssin, Handel mit Textilwaren, 3. Weblgasse 3. — Brädner Moriz, Erzeugung von Franzbranntwein auf kaltem Wege, 3. Weißgärder Lände 24 a. — Diabal Marlene, Lebensmittel und Konsumwarenhandel, 17. Pezzigasse 72. — Glas



Samuel Stephan, Handel mit Rauchrequisiten, 15. Gagengasse 3. — Frankl Elise, Handel mit Textil- und Modewaren, 5. Weinrechtsdorfer Straße 58. — Beggenhofer Johann, Alleininhaber der Firma J. Henry Kuhn, Kommissionswarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 7. Breite Gasse 8/10. — Glaser Rudolf, Pferdehandel, gewerbsmäßige Uebernahme von Pferden zum Einstellen und Warten, 2. Heinestraße 12. — Groß Clemer, Handel mit Herren-, Damen- und Kindermodeartikeln mit Sportausrüstungsgegenständen sowie mit neuen Möbeln, 15. Schweglerstraße 50. — Groß Moriz, Handel mit Haus- und Küchengeräten, mit Eisen- und Spielwaren, 15. Schweglerstraße 50. — Grün Klementine, Zahntechnikerbefugnis, 2. Kleine Stadtgutgasse 3. — Hafner Franz, Musiker, 15. Wurmsberggasse 49. — Hendl Marie, Kleidermachergewerbe, 3. Sießgasse 15. — Kerbler Albertine, Verschleiß von Zuder- und Zuderbäderwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtjäften, Sodawasser, Kracherln sowie Gefrorenem, 5. Weinrechtsdorfer Straße 66. — Kohn Theodor, Fragner, 2. Praterstraße 28. — Krbec Vinzenz, Schuhmacher, 15. Henriettenplatz 7. — Krchnavy Marie, mechanische Striderei, 15. Grenzgasse 18. — Kreuzer Alois, Gemischtwarenhandel, 17. Schumanngasse 72. — Link Karoline, Erzeugung von Lampenschirme, soweit sie nicht an den Befähigungsnachweis gebunden sind, 18. Martinstraße 66. — Lipp Johann jun., Martzfahrer, 17. Bezlgasse 74. — Mayer Marie, Handel mit Alteisen, Almetalle und Abfälle von Fett und Knochen, 18. Staudgasse 72. — Morgenstern Ludwiga, Handelsagentur, 7. Lerchenfelder Straße 39. — Mrazel Stephan, Lastfuhrwerker, 17. Rokitsanstraße 39. — Müller Karoline, Fragnergewerbe, 5. Einsiedlergasse 28. — Nemeth Klemens Franz, Kürschner, 13. Barchettigasse 7. — Obage Agnes, Wäschwarenerzeugung, 15. Herkloggasse 24. — Opoczynski Paul, Lebensmittelhandel, 7. Mariahilfer Straße 88 a. — Paša Rudolf, Verschleiß von rohem Schweinefleisch und Selchwaren, 7. Neustiftgasse 23. — Pichs Aloisia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Habitzgasse 20. — Pöter & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Herstellung und Vertrieb von Kleinmaschinen, Werkzeugen und Kleinmetallen aller Art, die Uebernahme von Dreh-, Druck-, Zeng-, Schnitt-, Preß-, Stanz-, Schleiferei- und Galvanisierungsarbeiten sowie die Herstellung und der Vertrieb aller einschlägigen Metallartikeln, 16. Lorenz Mandlgasse 60. — Preß Ludwig, Gemischtwarenhandel, 17. Gschwandnergasse 34.

(Das Weitere folgt.)

**Österreichische  
Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft**  
m. b. H.  
**Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.**

Oesterr. Postsparkassenkonto  
Nr. 142085  
Konto bei der Anglo-Austrian Bank  
Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1  
Drahtanschrift: Bergmannwerke Wien.

Fernsprecher:  
Ingenieur-Bureau 91-1-42  
Kaufmänn. Abtlg. 91-1-41  
Lagerabteilung 91-4-37

**PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:**  
Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — **Perioden-Umformer.** — **Quecksilberdampf-Gleichrichter.** — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — **Fahrdraht-Anlagen** für Voll- und Nebenbahnen. — **Hochvolt-Leitungen, Weitspannsystem.** — Ortsnetze. — **Kran-ausrüstungen.**

**ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR:**  
Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische Anlagen.

**LIEFERUNG VON:**  
Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — **Warmgepreßte Metallteile.**

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

Architekt u. Stadtbaumeister **Kontrahent d. Gemeinde Wien**

**PETER BRICH**  
Wenzel König's Nachfolger  
Wien IV., Schikanedergasse 13  
Telephon 51-0-74

Ausführung von Bau-  
meister- u. Eisenbeton-  
arbeiten für Hochbauten

**Bedeutende Brennmaterialersparnis**



erzielen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**  
**„Automat“** und **„Tantal“**  
**Dauerbrandeinsätze** für Kachelöfen und Kamlnen.  
Prospekte sendet kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.,**  
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 28-3-51  
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Ö. — Export nach allen Staaten

**STADTBAUMEISTER**  
**HANS SCHNEIDER**

Tel. 14-3-11. Wien, XVIII/1, Gentzgasse Nr. 72. Tel. 14-3-11.  
Empfiehlt sich zur Uebernahme aller Art Bauten, Kanalisierungen, Adaptierungen und Renovierungen mit eigenem Patent-Leitergerüst und Fuhrwerk zu den kulantesten Preisen und kürzester Bauzeit.

**„NAFRA“**  
**Brems- u. Kupplungsbelag**

Preislisten auf Verlangen.  
**Richard Hüpeden & Cie.**  
Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN  
**FRANZ. FRITSCH**  
WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80  
Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

**ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS**  
STADTBAUMEISTER  
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 34-4-76  
Telephon 32-2-97  
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

**Aufzügefabrik**  
**FREISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4  
Gegründet **1868** 1651 **11.000** Anlagen

**Personen- u. Lasten-**  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills

## JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1463

**Portlandzement**  
**Paxzement**  
**Heraklithbauplatten**

**Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**  
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1. 1586

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und  
keramische Erzeugnisse aller Art.

## EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

### C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1588 TELEPHON Nr. 28-0-77  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsdröten

## GRANITWERKE

### ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,  
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen 1549

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18  
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

## S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie 1572

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lam-  
pen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und  
verzinnte Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

## Feld- und Industriebahnwerke

### Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.

Telephon-Nummer: 98-5-40 Serie

**BAUABTEILUNG.**

Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.  
Kontrahentin der Gemeinde Wien.

**FELDBAHNABTEILUNG.**

Vignolschienen,  
Rillenschienen,  
Kleineisenzeug,  
Weichen,  
Drehscheiben,

Schiebeebühnen,  
Motorlokomotiven,  
Dampflokotiven,  
Elektrische Lokomotiven,  
Naßbagger, Trockenbagger,

**WAGGONBAUABTEILUNG.**

Kippwagen,  
Plattformwagen,  
Kastenwagen,  
Ziegeletagewagen,  
Wipper,  
Spezialwagen für alle Zwecke,

Güterwagen,  
Kesselwagen,  
Selbstentlader,  
in allen Spurweiten  
in jeder Größe,  
für jede Tragfähigkeit.

**NEUEISENABTEILUNG.**

Stab-, Form und Bandeseisen,  
Bleche und Draht,

Gas- und Siederöhren,  
Halbzeugfabrikate.

**MASCHINENABTEILUNG.**

Werkzeugmaschinen,  
neu und gebraucht,

Steinbrecher,  
Lokomobile. 1484

**ALTEISENABTEILUNG.**

Schrott,

Abwrack.

**Demontage von Lokomotiven,  
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

## LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-  
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch  
in verändertem Maßstabe. 1559

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

1608 Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

## Gas-Herde

### und Kochapparate 1472 a

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI./I., Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

# DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz 1464 a

Wien, V., Margaretenstraße 70

**Waagner-Biró A. G.**

Telephon-Nummer: 52-5-40

**Für Weihnachten!**

**GÖC-**  
**WARENHÄUSER**

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neulerchenfelder Straße 73. XX. Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im Burgenland. Gloggnitz, Zeile 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung  
**S. Steiner**

Niederlage:  
Wien, VII., Siebensterngasse 16  
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:  
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20  
Telephon: 10-7-16.

Liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel; ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 1633

**Eisenhandlung J. C. HORAK**

„Zum goldenen Amboß“

Wien, IX/4, Aiserbachstraße 4. — Tel. 16-3-89/90.

Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßreifen, Bleche, Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- u. Feldgeräte, Nügel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge. — Spezialabteilung für Haus- u. Küchengeräte. 1638

**Holztränkung**

**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpflaster · Leitungsmaste**  
**Eisenbahnschwellen** 1627

**Aufzugfabrik**

**Ferd. Bauer's Nachfolger**

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephon 37-5-22. 1639

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

**Oesterr. Industrierwerke**

**Warchalowski, Eissler & Co.**

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Oberhitzer  
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)

Kupferschmiedearbeiten aller Art

Reservoirs u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer

Emailgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie

Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1644

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

**Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**

Berndorf, Nied.-Öst.

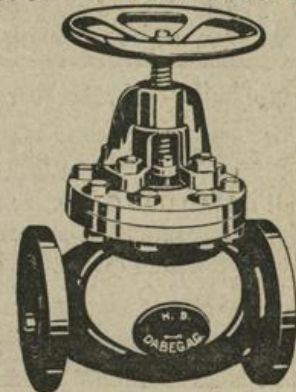
**Eigene Niederlagen in Wien:**

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre**

**HOCHDRUCK-  
DAMPF  
ARMATUREN**  
AUS STAHLGUSS



**·DABEG· MASCHINENFABRIKS**  
A. G.  
WIEN · VI · Wallgasse 39 · Tel: 9497.

1437

# SKF

## KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN  
RIEMENSCHLEIBEN

1558

**SKF**  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.



WIEN  
I., KOLOWRAT-  
RING NR. 14  
Tel. 72-3-70, 72-4-70

Fabrik:  
Vöckla-  
bruck  
(Ober-  
österreich)

HATSCHEK'S  
**Eternit**  
SCHNEIDER  
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-  
lage:  
Wien, IX/1,  
Maria  
Theresien-  
straße 15.  
Telephon:  
16-4-75.

**„Universale“** Bauaktien-  
gesellschaft  
Wien, I., Rotenturmstraße 16  
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.  
Alle Hoch- und Tiefbauten!

STADTSTEINMETZMEISTER  
**ANTON NEUNTEUFL**  
WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25  
WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5  
Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094  
Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

CEBES

## Qualitäts = Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der

### Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne  
Österreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft

Wien, III/2, Hintere Zollamtsstraße 17  
Telephon Nr. 98-5-70 Serie 1625

## ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

\* WIEN X-ARSENAL \*

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Holzbearbeitungsmaschinen**  
**Metallbearbeitungsmaschinen**  
**Kompl. Schlachthauseinrichtungen**  
**Straßenreinigungsmaschinen**  
**Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner**  
**Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)**  
**Gasgeräte, Gasherde**  
**Kanalgitter, Schachtdeckel etc.**  
**Klosettpülapparate, System Oewa**  
**Eisengießerei**  
**Eisenkonstruktionen**  
**Appreturarbeiten.**

1688

**F. Wertheim & Co.**  
Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.  
Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305  
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071  
**Aufzüge — Kassen**

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



**„GLOGOTHEK“**  
1489

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch  
**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Walfischgasse 12.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

## LEINENWAREN

Bett-Tücherleinen, Wirtschaftsleinen, Leintücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Tischtücher, Servietten, Speisegedecke, Taschentücher, Chiffons, Schürtinge, Barchente usw., Rohleinen, Segelleinen, Plachensegel, Zwickel, Strohsack- und Matratzenstoffe, Sack- und Packleinen, Strohsäcke, Ausreibtücher, Rupfen usw.  
F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III/2, Hetzgasse 27 und Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Telephon 92-1-88.